

# Gemeindebrief

November 2025 bis März 2026

## Kirchenwahlen

Deine Stimme zählt



Evangelische  
Friedensgemeinde  
Handschuhsheim

# Inhalt

## Gemeindebrief 251

03	Editorial
	<b>Thema: Kirchenwahlen</b>
04-14	Die Kandidierenden für die Ältestenkreise stellen sich vor
	<b>Information und Service</b>
15	Kontakt
16	Konzerte
18	Chöre
20	Gottesdienste
24	Termine
26	Mitteilungen
	<b>Aktuell</b>
27	Pfarrstellenbesetzung und Stiftungspreis der Vaupelstiftung
28	Jakobus- und Johannes-Gemeinde sind fusioniert
30	Advent und Weihnachten
33	Loreen Reichhardt hat ein FSJ in der Friedenskirche begonnen
34	Unterstützung Bedürftiger im Heidelberger Norden
35	67. Aktion von „Brot für die Welt“
36	Getauft, Getraut, Bestattet
40	Impressum



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Monate November und Dezember leiten das Ende des Kalenderjahres ein. Und zugleich wird im Kirchenjahr mit dem 1. Advent bereits der Übergang vom alten zum neuen Jahr begangen. Für mich ist der November immer mit dem trüben Wetter an der See verbunden. Schon meine Großmutter wollte diesen Monat bloß „überstehen“, in dem sie von ihrem Balkon das Meer in der Bucht unter ihr oft nur im Nebel erahnen konnte, um dann im kerzenwarmen Advent die Freude wiederzufinden. Es ist das Nebeneinander von November und Dezember, das mich fasziniert. Das hoffnungsvolle Gedenken des Novembers an die Verstorbenen (Totensonntag) und die Gefallenen (Volkstrauertag), an den großen Schicksalstag der Deutschen am 9. November, der die ganz Ambivalenz von Mut zur Revolution (1918), schwerster Schuld (1938) und geschenkter Freiheit zum neuen Aufbruch (1989) an einem einzigen Tag vergegenwärtigt, sowie an die persönlichen Verstrickungen (Buß- und Betttag) – wir blicken einzeln und gemeinsam zurück auf das Leben und die Geschichte. Aber dieser Rückblick geschieht immer auch in Erwartung und Ermutigung des Neuen, des Advents, der Ankunft Gottes mitten in der Welt, im Leben, in der Geschichte. Gott setzt mit seinem Zur-Welt-Kommen

der Endlichkeit eine zauberhafte Anfänglichkeit entgegen. „Siehe ich will Neues schaffen!“ (Jes 43,19a) Das Nebeneinander und das Miteinander des Vergangenen und des Zukünftigen, des Bewahrens und des Neuwerdens, des Endes und des Anfangs prägen in diesem Jahr auch die Kirchenwahlen am 1. Advent. Kirchenmitglieder ab 14 Jahren sind eingeladen und aufgerufen zur Wahl der Ältestenkreise. Schön, dass sich in unseren Gemeinden wieder Menschen gefunden haben, die Kirche mitleiten und vor allem mitgestalten möchten. Gemeindeleitung ist heute vielfach herausfordernd, da so vieles abbricht, was lange Tradition war. Das Vergangene lässt uns oft nicht los, denn es war segensreich. Und doch ist es wie beim Miteinander von November und Dezember: Aus dem Gedenken an das Vergangene und Verlorene wenden wir uns der Gegenwart und dem kommenden Neuen zu. Unsere Gemeinden sind immer im Werden, solange sie auf den Geist Gottes vertrauen und auf die Verheibung: „Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“ (Jes 43,19a)

Herzliche Grüße, Ihr Pfarrer

Dr. Gunnar Garleff

# Gib deiner Kirche eine Stimme. Kirchenälteste wählen.

30.11.2025



Illustrationen © Uwe Mayer



EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN BADEN



1. Advent 2025  
[Kirchenwahlen.de](http://Kirchenwahlen.de)

## Wählen gehen!

Ältestenkreise werden neu gewählt

Am 1. Advent (30. November 2025) werden in der badischen Landeskirche die Ältestenkreise gewählt. Alle Kirchenmitglieder ab 14 Jahren sind dann aufgerufen und eingeladen, mit ihrer Wahl die Leitungsgremien der Gemeinde vor Ort zu wählen und den Gewählten ihr Vertrauen auszusprechen. Wir freuen uns, dass sich auch in diesem Jahr ausreichend Kandidierende gefunden haben, die in den beiden Ältestenkreisen in der Friedensgemeinde und der Jakobus-Johannes-Gemeinde mitarbeiten möchten. Sie werden künftig an der Wahl der Pfarrpersonen mitwirken und mitentscheiden über das pfarrgemeindliche Budget, über die Gestalt von Gottesdiensten und die weitere Entwicklung des kirchlichen Engagements in unseren Stadtteilen. Die Wahl der Ältesten findet in diesem Jahr erstmals in so genannten Wahlversammlungen statt. Darüber hinaus kann jedes wahlberechtigte Kirchenmitglied auch Briefwahlunterlagen anfordern und seine/Ihre Stimme dann vor dem 30.11. abgeben.

Der Ablauf des „Kirchwahlsonntags“ ist in unseren Gemeinden wie folgt:

### Friedensgemeinde

10.30 Uhr: Festgottesdienst zum 1. Advent  
12.00 Uhr: Wahlversammlung mit Vorstellung der Kandidierenden im Gemeindehaus an der Friedenskirche, anschließend Stimmabgabe per Urnenwahl bis 18.00 Uhr  
Parallel zur Urnenwahl gibt es einen kleinen Basar mit Verkauf von Waffeln und anderem  
16 Uhr: Familiensingen.

### Jakobus-Johannes-Gemeinde

10.00 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent  
11.30 Uhr: Wahlversammlung mit Vorstellung der Kandidierenden im Johanneshaus, anschließend Stimmabgabe per Urnenwahl bis 16 Uhr  
Parallel gibt es im Johanneshaus Adventliches zum Verweilen.

### Anforderung Briefwahlunterlagen:

Anfang November werden alle Wahlberechtigten persönlich angeschrieben. In diesem Anschreiben wird es auch Informationen zur Briefwahl geben. Grundsätzlich können die Briefwahlunterlagen über das Pfarramt angefordert werden.

Dr. Gunnar Garleff

# Kandidierende in der Friedensgemeinde



**Irmgard Behler**

**65 Jahre**

**Pensionierte Juristin**

**Claudia Butterfaß**

**57 Jahre**

**Produktmanagerin**

**Tabea Dürr**

**66 Jahre**

**Gerontologin**

2019 habe ich auf Anregung aus dem Kirchenchor zum ersten Mal bei der Kirchenwahl kandidiert. Damals stand meine Pensionierung an und ich suchte eine neue Aufgabe. Jetzt kann ich sagen, dass ich als Kirchenälteste viele Aufgaben in und um die Friedenskirche gefunden habe. Da ist die verantwortliche Mitwirkung im Gremium. Die Mitwirkung in Gottesdiensten der besonderen Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag mit Stationen und Stundengebeten zum Aufruf Jesu: „Wachet und betet“ habe ich auch drei Mal mitgemacht. Ich habe die Pflege des Kirchgartens verantwortlich übernommen und im Bauausschuss des Ältestenkreises mitgewirkt. All das macht mir viel Freude.

Ich war bereits bis 2014 im Ältestenkreis der Friedenskirche tätig und habe jahrelang Kindergartenstunden geleitet. Die ehrenamtliche Arbeit hat mir viel Spaß gemacht, aber auch Kraft gekostet. Jetzt sind alle Kinder aus dem Haus, und ich habe wieder mehr Energie und Lust, mich neben meiner beruflichen Arbeit in der Gemeinde sinnstiftend einzubringen. Ich fände es spannend, die kirchlichen Zeiten des Um- und Aufbruchs zu begleiten und mich aktiv in die weitere Ausgestaltung der Zukunft der Gemeinde einzubringen. Ich glaube, dass ich mit meinen Fähigkeiten ein Gewinn für die Ältestenkreisarbeit wäre, und würde mich daher freuen, wenn ich gewählt würde.

Seit 1988 lebe ich in Handschuhsheim und bin Mitglied der Friedensgemeinde. Meine Söhne sind hier aufgewachsen und konfirmiert. Lebensphasenabhängig konnte ich mich seither im Leben der Gemeinde einbringen: Beim Singen in der Kantorei, beim Feiern der Gottesdienste, im Erleben von Gemeinschaft in der Gemeinde und dem Organisieren und Richten des Kirchenschmucks. Als Christin ist es mir wichtig, nach Wegen zu suchen, den christlichen Glauben in den Lebenswelten unserer Mitmenschen am Ort erlebbarer zu machen. Die Kirchenmusik war mir dabei stets Begleiterin und Trösterin in allen Lebenslagen; das wünsche ich mir auch für die Zukunft.



**Steffen Friedl-Schneider**  
**55 Jahre**  
**Betriebswirt**



**Tobias Just**  
**50 Jahre**  
**Geschäftsführer**



**Sabine Kirschfink**  
**69 Jahre**  
**Grundschullehrerin**

Für meine erneute Kandidatur als Kirchenältester ist es mir unverändert wichtig, dass ich aktiv unserer Friedensgemeinde etwas zurückgeben kann: Eine Gemeinde funktioniert nur durch das Engagement ihrer Mitglieder an den vielfältigsten Stellen. Aufgrund meines Studiums der Betriebswirtschaftslehre (und davor der Musikwissenschaft) und meiner Tätigkeit als Testamentsvollstrecker liegen meine Kompetenzen in den Bereichen Finanzen, Organisation und Strukturen, meine Liebe gilt der Kirchenmusik. Als Kirchenältester freue ich mich, meinen Anteil zu unserer lebendigen, weltoffenen, engagierten und musikalischen Friedensgemeinde beitragen zu dürfen.

Die Friedensgemeinde ist für mich ein Ort der Gestaltung: Sie nimmt die Herausforderungen an, vor denen Kirche heute steht – offen, kreativ, zugewandt und mit einer Ermöglichungskultur, die Engagement fördert. So bleiben unsere spirituellen und liturgischen Traditionen lebendig. Seit 2020 bin ich im Ältestenkreis, seit 2021 als Vorsitzender. Ich durfte mitgestalten: „Wachet und betet“, die Kooperation mit Neuenheim, in der Stadtsynode und der Jugendarbeit, u.a. bei Segelfreizeiten. Das war eine große Bereicherung. Deshalb möchte ich auch weiterhin mitwirken, u.a. mit den Zielen, dass noch mehr junge Menschen ihre Ideen einbringen und wir auch Gruppen erreichen, die wir bislang zu wenig erreichen.

Ich bin schon lange im Ältestenkreis der Friedenskirche tätig, habe aber immer noch viele Ideen und vor allem Lust, mit anzupacken und mitzuplanen. Ob bei der Feier des Gottesdienstes, der Organisation von Feiern, der offenen Nacht in der Kirche zum Karfreitag oder auch der Tanznacht – ich bin immer gerne dabei und übernehme Verantwortung für das jeweilige Projekt. Gemeinsam mit anderen Ältesten sind wir ein tolles Team. Auch im Kuratorium der Nachbarschaftshilfe und im Kindergartenausschuss möchte ich weiterhin als Älteste mit einem offenen Ohr und einem offenen Herzen dazu beitragen, dass unsere Gemeinde für die Menschen lebendig, einladend und zukunftsfähig bleibt.

# Kandidierende in der Friedensgemeinde



**Dr. Armin Klein**  
**67 Jahre**  
**Gemeindeberater**



**Gerlinde Klein**  
**67 Jahre**  
**Lektorin**



**Heike König**  
**62 Jahre**  
**Einkäuferin**

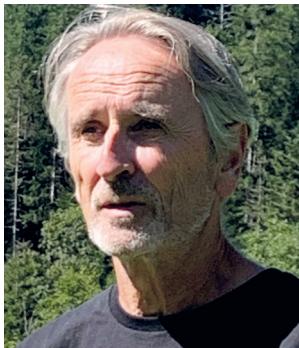
In den vergangenen Jahren hat unsere Gemeinde viel geschafft: Besonders die Zeit der Corona-Einschränkungen und die schwierigen Diskussionen um den Strategieprozess und die Kooperationsregion haben uns in Atem gehalten, aber auch als Gemeinde weiter wachsen lassen. Ich bin stolz, dass ich daran mitarbeiten durfte. Und ich möchte es gerne weiterhin tun: im Ältestenkreis, im Bauausschuss, in der Kirchenmusik und den vielen Einzelaktivitäten, die unsere Gemeinde ausmachen. Als Organisations- und Gemeindeberater begleite ich seit Jahren andere Kirchengemeinden auf ihrem Weg in die Zukunft; diese Erfahrung will ich gerne in die Friedensgemeinde einbringen.

Seit knapp 24 Jahren bin ich Kirchenälteste und verfüge nach wie vor über die Lust und Energie, den Aufgaben dieses Amtes gerecht zu werden. Gerne unterstütze ich die Gestaltung von Gottesdiensten. Ich bin zurzeit Mitglied im Ökum. Ausschuss Nord, stellvertretende Stadtynodale, im Vorstand des Ev. Forums und spiele Boule mit der Gemeinde. Von den Angeboten der Gemeinde nehme ich folgende gerne an: Singen im Kirchenchor, Lesen in der Leselust, Tanzen im Tanzkreis und Aktivitäten der Teatime-Runde. Meinen Schwerpunkt sehe ich in der Generationen übergreifenden Wahrnehmung menschlicher Belange, und freue mich über Ihre Stimme und Ihr Vertrauen.

Ich arbeite im Einkauf eines Automobilherstellers und lebe seit 1989 in Handschuhsheim. Seit 1999 engagiere ich mich in der Friedensgemeinde. Freie Zeit verbringe ich gerne mit meiner erwachsenen Tochter und der Familie, besonders in den Bergen und der Natur. Beim Wandern, Lesen und Radeln finde ich Ruhe, Freude und neue Kraft. Unsere Kirche steht im Wandel, und in diesem Zukunftsprozess möchte ich unsere lebendige und besondere Gemeinde gerne begleiten, aufmerksam, offen und konstruktiv. Besonders wichtig ist mir dabei ein freundliches und wertschätzendes Miteinander, das Gefühl von Gemeinschaft und die Bewahrung der Natur und der Schöpfung.



**Lizette Labee**  
**53 Jahre**  
**Ergotherapeutin**



**Albrecht Mentz**  
**67 Jahre**  
**Sozialpädagoge**



**Dr. Gottfried Sigel**  
**60 Jahre**  
**Arzt**

Über mein Engagement bei den Kinder- und Krabbelgottesdiensten bin ich 2002 zur Friedensgemeinde gestoßen. Ich habe hier viele Freunde und Bekannte gewonnen und bin der Friedenskirche auch nach unserem Umzug nach Dossenheim treu geblieben. Die Gottesdienste und Begegnungen sind eine Bereicherung und ein wertvoller Ausgleich zu Beruf und Alltag. Seit 2019 bringe ich mich im Ältestenkreis ein. Es macht mir Freude, Gemeinde zu gestalten, und ich möchte diese Aufgabe gerne auch in den kommenden sechs Jahren erfüllen. Es ist mir wichtig, dass wir eine vielfältige Gemeinde sind, in der unterschiedlichste Menschen Gemeinschaft erleben.

Seit gut 20 Jahren lebe ich nun wieder mit meiner Familie in meinem Geburtsort Handschuhsheim und fast ebenso lange bin ich auch Mitglied im Ältestenkreis der Friedensgemeinde. Die Zeit dort hat mir über all die Jahre viel Freude gemacht, sodass ich mich gerne noch einmal für weitere sechs Jahre in der Gemeinde engagieren möchte. Inhaltlich werde ich mich auch weiterhin überall dort einbringen, wo ich mit meinen Fähigkeiten gebraucht werde. Neben der Arbeit im Ältestenkreis bin ich auch Mitglied im Vorstand der Vaupel-Stiftung sowie im Kuratorium der Nachbarschaftshilfe.

Mein ehrenamtliches Engagement im Ältestenkreis verstehe ich als Unterstützung für das professionelle Pfarrteam. Es macht mir Freude, mich in christlicher Gemeinschaft für eine so lebendige, vielfältige und offene Gemeinde einzusetzen, wie ich sie in der Friedensgemeinde erlebe. Die Veränderungen in der evangelischen Kirche der vergangenen Jahre im Heidelberger Norden waren und bleiben eine Herausforderung, der wir uns immer wieder neu stellen müssen. Im Team des Ältestenkreises haben wir dabei in gutem Miteinander schon Einiges für die Gemeinde erreichen können. Gerne würde ich in einem neu gewählten Ältestenkreis meinen Teil weiterhin dazu beitragen.

# Kandidierende in der Friedensgemeinde



**Barbara Stockert**

72 Jahre

Grundschullehrerin

**Annika Unger**

32 Jahre

Physiotherapeutin

**Dieter Woitas**

66 Jahre

Regierungsbaumeister

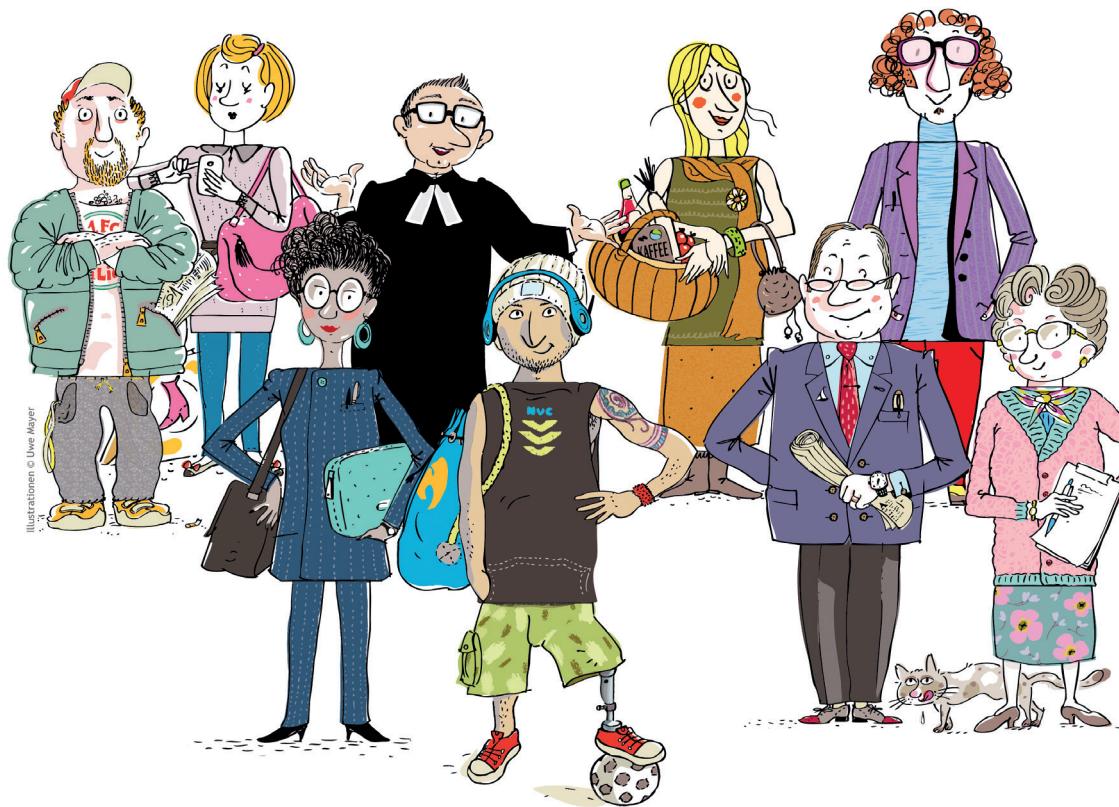
Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf meine bisherige Zeit als Kirchenälteste zurück. Dieses Amt hat mir die Möglichkeit geschenkt, Verantwortung für unsere Gemeinde zu tragen und Glauben im Alltag konkret werden zu lassen. Auch in Zukunft möchte ich mich dafür einsetzen, dass Kirche ein Ort der Offenheit, des Zuhörens und der Hoffnung bleibt. Wichtig sind mir auch die Stärkung der Gemeinschaft über Generationen hinweg, die Arbeit im Diakonieverein und in der Nachbarschaftshilfe. Darum kandidiere ich erneut und bitte um ihr Vertrauen.

Als Hendsemer Urgestein bin ich mit Michael Braatz-Tempel durch alle Chöre gewachsen und seit meiner Kindheit mit unserer Kirche verbunden. Heute singe ich mit Freude in der Kantorei – und inzwischen erleben auch meine Kinder die Gemeinde. Jetzt ist für mich der Moment, mehr Verantwortung zu übernehmen und aktiv mitzugestalten. Ich möchte mithelfen, unsere Kirche als Ort lebendig zu halten, an dem sich alle Generationen begegnen und einbringen können.

Seit etwa zehn Jahren singe ich in der Kantorei und habe dabei eine tiefe Verbindung zur Kirchenmusik gefunden und die Friedensgemeinde schätzen gelernt. Mit meiner Kandidatur für das Ältestenamt möchte ich das Gemeindeleben aktiv mitgestalten. Gerade die weitreichenden Veränderungen in der Landeskirche, die auch die Pfarreien im Norden Heidelberg betreffen, sind eine große Herausforderung, bei der ich meine langjährigen Erfahrungen in Planungs- und Bauprozessen einbringen kann. Gemeinsam mit anderen möchte ich Ideen und Konzepte entwickeln, zur Sicherung unserer Kirchengemeinden und zur Schaffung lebendiger Orte der Gemeinschaft.

# DU ERMÖGLICHST,

dass aus dem ICH ein WIR wird!

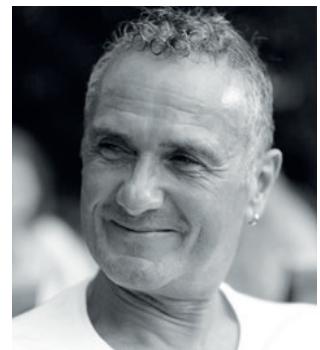


Jetzt kandidieren!



1. Advent 2025  
Kirchenwahlen.de

# Kandidierende in der Jakobus-Johannes-Gemeinde



**Catharina Firnhaber**

**58 Jahre**

**Handelsassistentin, Hausfrau**

**Holger Hitzelberger**

**56 Jahre**

**Biologe**

**Tobias Hoefer**

**58 Jahre**

**Jurist**

Seit Ende 2016 bin ich Kirchenälteste (Johannesgemeinde). In der Johanneskirche wurde ich getauft, konfirmiert und getraut. Auch unsere vier Kinder wurden hier getauft und konfirmiert. Sehr gerne singe ich im Figuralchor. Die Musik an der Johanneskirche ist mir wichtig. Sie bringt Gemeinschaft. Den Neubau der Orgel will ich begleiten, um so ein gemeindliches Zentrum mit hochwertiger Orgel- und Chormusik zu schaffen. Seit einem Jahr organisiere ich im Team die Johanneslounge, bei der vielseitige Musiker im kleinen Format im Johanneshaus auftreten. Mit den Konfirmanden (2021) haben Frau Mackenthun und ich eine Krippe gebaut, die nun alljährlich im Dezember vor dem Hauptportal adventlich leuchtet.

Ich bin seit 2019 Kirchenältester in Neuenheim, zunächst für die Jakobus-, seit der Fusion für die Jakobus-Johannes-Gemeinde. Ich würde mir wünschen, dass es uns in der kommenden Zeit mit allen strukturellen und gesellschaftlichen Herausforderungen gelingt, als offene und lebendige Gemeinde auf die Menschen zuzugehen und auch durch neue Formen kirchlicher Angebote die frohe Botschaft weiterzutragen.

Daran würde ich gerne auch in der kommenden Wahlperiode mitgestalten.

Seit zwölf Jahren bin ich Mitglied des Ältestenkreises. In dieser Zeit gab es viele Veränderungen. Durch die Kooperation mit der Friedensgemeinde und die einvernehmlich vollzogene Fusion zwischen der Johannes- und der Jakobusgemeinde sind die Grundlagen geschaffen, um das kirchliche Leben in Neuenheim für die Zukunft positiv auszurichten. Ich möchte dazu beitragen, die Johanneskirche als Zentrum christlichen Lebens in Neuenheim zu entwickeln. Wir wollen im Heidelberger Norden evangelische Kirche so organisieren, dass sich auch sehr unterschiedliche Menschen wohlfühlen. Wir möchten wohlwollend miteinander umgehen, fest im Glauben stehen und Kraft und Segen für den Alltag erhalten.



**Isabel Kristen**  
**52 Jahre**  
**Physiotherapeutin**



**Angelika Krysmanski**  
**72 Jahre**  
**Amtsrätin a. D.**



**Christiane Lampel-Meyer**  
**74 Jahre**  
**Richterin a. D.**

Vor sechs Jahren habe ich mich zur Kirchenältestenwahl aufstellen lassen. Corona machte den Einstieg nicht leicht. Es folgten Wahlen eines Kantors, einer Pfarrerin, die Beampelung von Kirchen und Gebäuden mit Umstrukturierungen. Wir mussten uns von Liebgewonnenem trennen, haben aber auch viel Schönes auf den Weg gebracht. Wir konnten eine Großspende für eine neue Orgel in der Johanneskirche akquirieren und starten mit vielen Ideen in eine neue Ära im Heidelberger Norden. Um diese Projekte weiter voranzutreiben und jüngere Familien für die Kirche zu gewinnen, würde ich mich freuen, auch die nächsten sechs Jahre Teil des Ältestenkreises Jakobus-Johannes zu sein.

Seit Mitte 2011 bin ich Mitglied des Ältestenkreises der Jakobusgemeinde. Einige Jahre später entsandte mich der Ältestenkreis der Jakobusgemeinde in die Stadtsynode. Seither bin ich dort stimmberechtigtes Mitglied. Vor einigen Jahren zusätzlich von der Stadtsynode in den Haushaltungsausschuss gewählt. Vor dieser Zeit war ich in der Jakobusgemeinde erst als Kindergottesdiensthelferin und später als dessen Leiterin tätig. Wichtig ist mir nun, konstruktiv den begonnenen Weg zu einer fusionierten Gemeinde mit den Stärken der beiden ehemaligen Gemeinden mitzustalten.

Meine Familie ist seit 1983 Mitglied der evangelischen Kirche in Neu- enheim. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter und drei Enkelkinder. Nach Beginn meines Ruhestandes 2019 wurde ich in den Ältestenkreis der Johannesgemeinde gewählt. Während meiner Mitwirkung im Ältestenkreis entstand der Kooperationsraum Nord. Gerne würde ich den weiteren Strategie- und Strukturprozess begleiten, ebenso den Orgelneubau in der Johanneskirche. Die Aufgaben des Ältestenkreises sind vielfältig. Es geht um die Neuausrichtung der Kirche in Heidelberg. Ich denke, dass wir hier auf einem guten Weg sind und mit Zuversicht in die Zukunft schauen können.

# Kandidierende in der Jakobus-Johannes-Gemeinde



**Sophie Mackenthun**  
**60 Jahre**  
**Studienassistentin**



**Dr. Ulrich Mechtersheimer**  
**69 Jahre**  
**Internist**



**Volker Stich**  
**75 Jahre**  
**Studiendirektor a. D.**

Ich bin seit sechs Jahren Älteste in der Johanneskirche. Wir haben uns in den vergangenen Jahren vor allem mit der Umstrukturierung der Kirche, der Zusammenlegung der Gemeinden, dem Pfarrerwechsel, der Neuwahl und dem Weggang von Lukas Henke beschäftigt. Alles Dinge, die Sie mitbekommen haben. Nur den Weg dahin meist nicht. Nun wäre es schön, dass in der nächsten Periode mehr Aufbau, mehr Gemeinde, mehr Gottesdienst stattfindet. Dafür möchte ich mich einsetzen.

Aufgewachsen im Pfarrhaus. Mein Vater war 25 Jahre Pfarrer in Leimen. Von Pfarrer Müller wurde ich zur Mitarbeit eingeladen. Seit 2007 bin ich im Ältestenkreis – die Kirche braucht das Engagement ihrer Mitglieder. Vertretung Neuenheims in der Stadtsynode. Zuerst im Bauausschuss, jetzt im Finanz- und Haushaltsausschuss. Mitgestalten am Ziel einer gemeinsamen kirchlichen Heimat in Neuenheim und Gehör schaffen für die Belange Neuenheims sind mir eine Herausforderung und zugleich eine große Freude. Das Johannesforum strahlt weit über Neuenheim hinaus. Die Mitarbeit auch hier ist eine Bereicherung.

Ich kandidiere für den Ältestenkreis der Jakobus-Johannes-Gemeinde, da ich mich in einer Zeit des Umbruchs und der Neugestaltung der Evangelischen Kirche in Neuenheim und in Heidelberg mit all meiner Kraft und Erfahrung in die anstehenden Prozesse einbringen will. Es gilt, Neues zu wagen, aber auch Bewährtes zu erhalten. Die beiden Neuenheimer Gemeinden werden weiter zusammenwachsen müssen. Hier will ich mich einbringen. In der vergangenen Periode war ich Vorsitzender des Johannes-Ältestenkreises, Mitglied in der Stadtsynode und im Stadtkirchenrat.

# Information und Service

Pfarramtssassistenz	<b>Zentrale Pfarramtssummer: 06221-6732561</b>
An der Tiefburg 10	<b>Meta Reinhardt</b> , meta.reinhardt@kbz.ekiba.de
Lutherstr. 67	<b>Doro Spahn-Lanziner</b> , dorothea.spahn-lanziner@kbz.ekiba.de friedensgemeinde.heidelberg@kbz.ekiba.de
Pfarrer	<b>Öffnungszeiten:</b> Mo. 9–11 Uhr, Di. 9–11 Uhr, Mi. 11–13 Uhr, Do. 15–17 Uhr, Fr. 9–11 Uhr <b>Birgit Eppinger</b> , birgit.eppinger@kbz.ekiba.de jakobusgemeinde.heidelberg@kbz.ekiba.de
Pfarrerin	<b>Stephanie Heitz</b> , stephanie.heitz@kbz.ekiba.de johannesgemeinde.heidelberg@kbz.ekiba.de
Pfarrer*innen-Notruf	<b>Öffnungszeiten:</b> Di. 10–11 Uhr, Mi. 9–11 Uhr, Do. 9–11 Uhr und 15–17 Uhr <b>Dr. Gunnar Garleff</b> , gunnar.garleff@kbz.ekiba.de Tel. 06221-5990717 oder 01522-5756796 <b>Bruno Ringewaldt</b> , bruno.ringewaldt@kbz.ekiba.de Tel.: 06221-5634980
Kantor	<b>Veronika Kurlberg</b> , veronika.kurlberg@kbz.ekiba.de Tel.: 0160-93379530
Arbeit mit Studierenden	<b>Tel. 06221-7252703 (im seelsorgerlichen Notfall)</b>
Veranstaltungsmanagerin	<b>Stadtakantor KMD Michael Braatz-Tempel</b> , michael.braatz-tempel@kbz.ekiba.de, Tel. 06221-5993731
Kindergärten	<b>Anja Simone</b> , anja.simone@kbz.ekiba.de <b>Jana Ludwig</b> , jana.ludwig@kbz.ekiba.de, Tel. 0176-95163038
Begleitung älterer Menschen	<b>Kindergarten an der Friedenskirche, Leitung: Iris Strenger</b> kita.kriegsstrasse.heidelberg@kbz.ekiba.de Tel. 06221-4350660
Nachbarschaftshilfe	<b>Kindergarten Tischbeinstraße, Leitung: Christine Kehl-Hauser</b> kita.tischbeinstrasse.heidelberg@kbz.ekiba.de Tel. 06221-409128
Ambulanter Hospizdienst	<b>Kindergarten der Jakobus-Johannes-Gemeinde</b> <b>Leitung: Anita Stamm</b> kita.lutherstrasse.heidelberg@kbz.ekiba.de Tel.: 06221-4350431
Homepage Friedensgemeinde	Projekt „Mitwirken und dabei bleiben“: <b>Esther Süs</b> (Büro Haus Philippus), Tel. 06221-417663 E-Mail: esther.sues@stadtmission-hd.de
Homepage Jakobus-Johannes	<b>Dr. Sandra Grande, Barbara Foitzik</b> Tel. 06221-402073, E-Mail: nbh.heidelberg-nord@kbz.ekiba.de Mühlringstraße 22, 69121 Heidelberg <b>Öffnungszeiten:</b> Dienstag 17–18 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr
	<b>Ruth Rost und Lidia Mazzaro</b> , Tel.: 06221-53750
	<a href="http://www.friedensgemeinde-handschuhsheim.de">www.friedensgemeinde-handschuhsheim.de</a>
	<a href="http://www.johannesgemeinde-hd.de">www.johannesgemeinde-hd.de</a>

# Konzerte unterm Heiligenberg



**Samstag, 8. November 2025, 11 Uhr, Friedenskirche**

**Musik zur Marktzeit**

**Venezianische Renaissancemusik des 16. Jahrhunderts**

**Madrigale mit Tanzmusik, Ricercaren und Canzonen**

Ensemble Feuervogel

**Samstag, 22. November 2025, 20 Uhr, Friedenskirche**

**Heinrich Schütz, Musikalische Exequien u.a.**

Carmen Buchert und Cosima Schimpf, Sopran; Matthias Lucht, Alt; Sebastian Hübner und Hubert Mayer, Tenor; Ekkehard Abele und Markus Lemke, Bass

1585 consort und Ensemble Heiligenberg; Leitung: Michael Braatz-Tempel

**Samstag, 29. November 2025, 11 Uhr, Friedenskirche**

**Musik zur Marktzeit**

Englische Chormusik von Byrd, Purcell u.a. und traditionelle Carols zum Advent  
Ensemble Amaryllis; Leitung: Cosima Schimpf

**Sonntag, 30. November 2025, 18 Uhr, Johanneshaus**

**JOHANNESLOUNGE**

**Warten auf Weihnachten**

**Adventskonzert für Streicher und Klavier**

Anne, Johanna, Leoni, Michael und Jakob Leitz

**Sonntag, 7. Dezember 2025, 18 Uhr, Johanniskirche**

**Weihnachtskonzert**

**Benjamin Britten: A Ceremony of Carols**

Cornelia Winter, Sopran; N.N., Harfe

Figuralchor Heidelberg; Leitung: Michiya Azumi

**Samstag, 13. Dezember 2025, 20 Uhr, Friedenskirche**

**Adventskonzert der Kantorei**

**Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy**

Charlotte Noreiks, Sopran; Thomas Gropper, Bass; Elena Graf, Violine

Kantorei der Friedenskirche; Kammerphilharmonie Mannheim; Leitung: Michael Braatz-Tempel

**Sonntag, 21. Dezember 2025, 17 Uhr, Friedenskirche**

**Adventsliedersingen mit dem Posaunenchor**

**Festliche Musik für viele Stimmen, Blechblasinstrumente und Orgel**

Posaunenchor Handschuhsheim; Leitung: Harald Schneider; Orgel: Michael Braatz-Tempel



**Freitag, 26. Dezember 2025, 17.30 Uhr, Friedenskirche**

**Weihnachtsmusik mit dem Kirchenchor**

**Festliche Chorkompositionen von Erich Hübner u.a. und Choräle zum Mitsingen**  
Kirchenchor der Friedensgemeinde; Leitung: Sebastian Hübner

**Mittwoch, 31. Januar 2026, 18 Uhr, Johanneshaus**

**JOHANNESLOUNGE**

**„O Care Catene“**

Cornelia Winter, Sopran; Terry Wey, Alt; Johannes Vogt, Laute; Christian von Blohn, Klavier

**Mittwoch, 4. Februar 2026, 19 Uhr, Friedenskirche**

**Werke von Purcell, Homilius, Rheinberger und anderen**

Musikalische Vesper mit dem Chor der Hochschule für Kirchenmusik

**Samstag, 7. Februar 2026, 11 Uhr, Friedenskirche**

**Musik zur Marktzeit**

**Erlesene Kammermusik des 17. und 18. Jahrhunderts**

Gabriele Hilsheimer, Block- und Traversflöten; Gary Hess, Theorbe; Julia Agyeyeva Hess, Cembalo

**Sonntag, 22. Februar 2026, 18 Uhr, Johanneshaus**

**JOHANNESLOUNGE**

**Liebe und Freiheit in Dantes Göttlicher Komödie**

Lorenzo Bastida, Rezitation und Texte ; Cornelia Winter, Sopran; Johannes Michel, Klavier

**Sonntag, 1. März 2026, 17 Uhr, Johanniskirche**

**Passionskonzert**

**Gottfried August Homilius, Markuspassion**

Figuralchor Heidelberg; Leitung: Michiya Azumi

**Sonntag, 8. März 2026, 17 Uhr, Friedenskirche**

**Jubiläumskonzert 25 Jahre Junger Kammerchor Rhein-Neckar**

**Werke von Bach, Waldenby und Esenvalds**

Junger Kammerchor Rhein-Neckar; Leitung: Mathias Rickert

**Samstag, 28. März 2026, 20 Uhr, Friedenskirche**

**Passionskonzert**

**Carl Heinrich Graun, Der Tod Jesu**

Carmen Buchert, Sopran; Hubert Mayer, Tenor; Jakob Reichmann, Bass

Kantorei der Friedenskirche, Kammerphilharmonie Mannheim, Leitung: Michael Braatz-Tempel

# Chöre unterm Heiligenberg



## Friedensgemeinde

### Montag

#### 19.30 – 20.00 Uhr

Stimmproben/Stimmbildung der Kantorei nach Absprache

#### 20.00 – 22.00 Uhr

Kantorei

Leitung: Michael Braatz-Tempel

Gemeindehaus an der Friedensgemeinde

### Dienstag

#### 20.00 – 21.45 Uhr

Kirchenchor

Leitung: Sebastian Hübner

Gemeindehaus an der Friedensgemeinde

### Mittwoch

#### 14.00 – 14.45 Uhr

Spatzenchor (Vorschulkinder ab 5 Jahren)

#### 15.00 – 15.45 Uhr

Kleiner Kinderchor (Kinder der 1. und 2. Klasse)

#### 16.00 – 16.45 Uhr

Großer Kinderchor (Kinder der 3. und 4. Klasse)

Leitung der Kinderchöre: Michael Braatz-Tempel

Chorsaal der Friedenskirche

#### 20.00 – 21.30 Uhr

Erwachsene Jungbläser

Chorsaal der Friedenskirche

### Donnerstag

#### 16.15 – 17.45 Uhr

Jungbläsergruppen

Leitung: Songhee Kim

Chorsaal der Friedenskirche

### Auskünfte:

Stadtaktor KMD Michael Braatz-Tempel

Tel.: 06221-5993731

Mail: michael.braatz-tempel@kbz.ekiba.de

### Projektchöre

Die Schola, die Jugendkantorei, das 1585 consort und Ensemble Amaryllis proben projektweise nach Absprache. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Michael Braatz-Tempel, michael.braatz-tempel@kbz.ekiba.de.



## Freitag

### 16.00 – 16.45 Uhr

Kurrende (Jugendliche ab der 5. Klasse)

Leitung: Michael Braatz-Tempel

Chorsaal der Friedenskirche

### 19.15 – 20.00 Uhr

Jungbläserchor

### 20.00 – 22.00 Uhr

Posaunenchor

Leitung: Harald Schneider

Gemeindehaus an der Friedenskirche

## Jakobus-Johannes-Gemeinde

### Dienstag

#### 15.15 – 15.45 Uhr

Spatzenchor (Vorschulkinder ab 5 Jahren)

Leitung: Michael Braatz-Tempel

#### 19.30 – 21.30 Uhr

JohannesChor

Leitung: Konstantin Wegner

Johanneshaus

### Mittwoch

#### 19.30 – 21.30 Uhr

Figuralchor

Leitung: Prof. Michiya Azumi

Johanneshaus

## Sie möchten die Kirchenmusik in den Gemeinden unterm Heiligenberg fördern?

Wir freuen uns über eine Spende. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

### Friedensgemeinde

Förderkreis für Kirchenmusik

Volksbank Heidelberg

IBAN: DE40 6729 0000 0023 7404 19

### Jakobus-Johannes-Gemeinde

Verein zur Förderung der Musik an der Johanneskirche

Neuenheim, Gebhard von Salmuth

Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE78 6725 0020 0001 0168 14

Heidelberger Volksbank

IBAN: DE02 6729 0000 0149 6404 10

# Gottesdienste unterm Heiligenberg

## Sonntag, 9. November

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

**10 Uhr J**

### Gottesdienst mit Abendmahl

Prädikantin Parvin Niroomand

**10.30 Uhr F**

### Gottesdienst mit Abendmahl mit Vorstellung der Kandidierenden zur Kirchenwahl

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff

**18.30 Uhr J**

### Musikalische Andacht

Antonio Vivaldi – Beatus

Vir RV597

### (Psalm für Doppelchor und Orchester)

Liturgie:

Rebekka Zimmermann & Simon Nemet

Musikalische Leitung:

Tom Seltmann

## Sonntag, 16. November

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

**10.30 Uhr F**

### Gottesdienst

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff

Anschließend Gedenken zum Volkstrauertag am Mahnmal.

**18.30 Uhr J**

### Abendgottesdienst

Pfarrerin Veronika Kurlberg

## Mittwoch, 19. November

Buß- und Betttag

### 12 Uhr Bezirklicher Schülergottesdienst

Schuldekanin

Dr. Beate Großklaus

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff

**18.30 Uhr J**

### Gottesdienst mit Abendmahl im Heidelberger Norden

Pfarrer Bruno Ringewaldt

## Sonntag, 23. November

Ewigkeitssonntag

**10 Uhr J**

### Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen der Gemeinde

N.N.

**10.30 Uhr F**

### Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen der Gemeinde

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff

### 15 Uhr Friedhof Handschuhsheim

### Andacht zum Totensonntag

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff

Posaunenchor

## Sonntag, 30. November

1. Advent

**10 Uhr J**

### Gottesdienst für Groß und Klein mit Kindergarten

Pfarrerin Veronika Kurlberg

**10.30 Uhr F**

### Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff

Anschließend Wahlversammlung und adventliches Verweilen in den Gemeindehäusern.

## Sonntag, 7. Dezember

2. Advent

**10.30 Uhr F**

### Gottesdienst im Heidelberger Norden mit Taufe der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff

## Sonntag, 14. Dezember

3. Advent

**10 Uhr J**

### Gottesdienst

Pfarrer Bruno Ringewaldt

**10.30 Uhr F**

### Gottesdienst

Prädikantin Parvin Niroomand



### **Sonntag, 21. Dezember**

4. Advent

**17 Uhr F**

**Adventsliedersingen mit dem Posaunenchor**

**18.30 Uhr J**

**Abendgottesdienst**

Pfarrerin Veronika Kurlberg

### **Mittwoch, 24. Dezember**

Heiligabend

**14 Uhr J**

**Kleinkindgottesdienst (Kinder 0 bis 4 Jahre)**

Pfarrerin Veronika Kurlberg

**15.30 Uhr F**

**Krippenspiel**

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff

**15.30 Uhr J**

**Mitmach-Krippenspiel**

Pfarrerin Veronika Kurlberg

**17.30 Uhr F**

**Christvesper**

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff

**17.30 Uhr J**

**Christvesper**

Pfarrer Bruno Ringewaldt

**23.30 Uhr F**

**Christmette im Heidelberger Norden**

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff

**24.00 Uhr J**

**Christmette für junge Menschen**

Tom Seltmann

### **Donnerstag, 25. Dezember**

**1. Christtag**

**17.30 Uhr F**

**Weihnachtsliedersingen im Heidelberger Norden**

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff und Familie

Musik: Familie Leitz

### **Freitag, 26. Dezember**

**2. Christtag**

**17.30 Uhr J**

**Weihnachtsgeschichten und Weihnachtslieder bei Kerzenschein im Heidelberger Norden**

Pfarrer Bruno Ringewaldt

### **Sonntag, 28. Dezember**

**1. Sonntag nach dem Chistfest**

**10.30 Uhr F**

**Gottesdienst im Heidelberger Norden**

Pfarrerin Veronika Kurlberg

### **Mittwoch, 31. Dezember**

Altjahresabend

**17 Uhr J**

**Ökumenischer Gottesdienst „Wort und Musik“**

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff

**18 Uhr F**

**Gottesdienst zum Jahresausklang mit Abendmahl**

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff



### **Sonntags feiern Kinder**

**Kindergottesdienst  
10.30 Uhr in der Friedensgemeinde**

**Die Termine können Sie hier**



**und den Aushängen entnehmen.**



# Gottesdienste unterm Heiligenberg

## Donnerstag,

**1. Januar 2026**

Neujahr

**18 Uhr F**

**Gottesdienst mit anschließendem Sektempfang im Gemeindehaus**

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff

## Sonntag, 4. Januar

2. Sonntag nach dem  
Christfest

**10 Uhr J**

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfarrer i. R. Dieter Wendorff

**10.30 Uhr F**

**Gottesdienst**

Pfarrer Bruno Ringewaldt

## Sonntag, 11. Januar

1. Sonntag nach Epiphanias

**10 Uhr J**

**Gottesdienst**

Pfarrerin Veronika Kurlberg

**10.30 Uhr F**

**Gottesdienst mit Abendmahl mit Einführung des neuen Ältestenkreises**

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff

## Sonntag, 18. Januar

2. Sonntag nach Epiphanias

**10.30 Uhr F**

**Gottesdienst**

Pfarrer Bruno Ringewaldt

**18.30 Uhr J**

**Abendgottesdienst**

Pfarrerin Veronika Kurlberg

## Dienstag, 20. Januar

**15 Uhr F**

**Abendmahlsgottesdienst im Rahmen des Seniorenkreises**

## Sonntag, 25. Januar

3. Sonntag nach Epiphanias

**10 Uhr J**

**Gottesdienst mit Einführung des neuen Ältestenkreises**

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff

**10.30 Uhr F**

**Gottesdienst**

Prädikantin Parvin Niroomand

## Dienstag, 27. Januar

**20 Uhr J**

**Gottesdienst zum Holocaust-Gedenktag mit Abendmahl**

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff

## Sonntag, 1. Februar

Letzter Sonntag nach Epiphanias

**Vorstellungsgottesdienste zur Pfarrwahl**

**10 Uhr J, 15 Uhr F**

## Sonntag, 8. Februar

Sexagesimae

**10 Uhr J**

**Gottesdienst**

Pfarrer Bruno Ringewaldt

**10.30 Uhr F**

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff

## Sonntag, 15. Februar

Estomihai

**10.30 Uhr F**

**Gottesdienst**

Pfarrer Bruno Ringewaldt

**18.30 Uhr J**

**Abendgottesdienst**

Pfarrerin Veronika Kurlberg

## Sonntag, 22. Februar

Invokavit

**10 Uhr J**

**Gottesdienst**

Pfarrer i. R. Dieter Wendorff



**10.30 Uhr F**

**Gottesdienst**

Prädikantin Parvin Niroomand

**Sonntag, 1. März**

Reminiscere

**10 Uhr J**

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff

**10.30 Uhr F**

**Gottesdienst**

Pfarrer Bruno Ringewaldt

**Sonntag, 8. März**

Okuli

**10 Uhr J**

**Gottesdienst**

Pfarrer i. R. Dieter Wendorff

**10.30 Uhr F**

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfarrerin Verena Mätzke

**Sonntag, 15. März**

Lätere

**10.30 Uhr F**

**Gottesdienst**

Pfarrer Bruno Ringewaldt

**18.30 Uhr J**

**Abendgottesdienst**

Pfarrerin Veronika Kurlberg

**Sonntag, 22. März**

Judika

**10 Uhr J**

**Gottesdienst**

Pfarrer Bruno Ringewaldt

**10.30 Uhr F**

**Festgottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation**

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff

**Sonntag, 29. März**

Palmarum

**10 Uhr J**

**Gottesdienst**

Pfarrerin Veronika Kurlberg

**10.30 Uhr F**

**Gottesdienst**

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff



**Gottesdienste in den Alten- und Pflegeheimen im Heidelberger Norden**

**Haus Philippus:**

mittwochs, 16 Uhr

**Katharina-Labouré-Haus:**

Jeden 2. Montag im Monat, 15 Uhr

## **Kindergottesdienst in Jakobus-Johannes**

**Die aktuellen Termine finden  
Sie hier:**



# Termine

## Aktiv im Kirchgarten

### **Samstags, 11 Uhr**

Gemeindehausvorplatz F

**15.11. und 21.3.**

## Big Band „La Boum“

### **Dienstags, 20 Uhr**

Chorsaal F

Ansprechpartnerin:

Caro Nelson, [bigband@posteo.de](mailto:bigband@posteo.de)

## Boulen und Plaudern

### **Samstags, 16 Uhr**

Boule-Anlage am

Hans-Thoma-Platz

**8.11., 24.1., 14.2., 14.3.**

## Café Oase

### **Dienstags oder Freitags,**

**14.30 Uhr**

Gemeindehaus F

**Dienstags:**

**11.11., 13.1., 10.2., 10.3.**

**Freitags:**

**7.11., 5.11., 9.1., 6.2., 6.3.**

Das Café Oase richtet sich an Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

Ansprechpartnerin:

Esther Süs, Tel.: 417663

## Evangelisches Forum

### Handschuhsheim

### **Samstag, 15.11., 10.30 Uhr**

Führung im Füllfederhaltermuseum mit Thomas Neureither, Dauer: ca. 90 Min.

Ansprechpartnerin:

Tabea Dürr,

Tel.: 5869942

E-Mail: [evFH@gmx.de](mailto:evFH@gmx.de)

## Sonntag, 14.12., 14.30 Uhr

Gemeindehaus F

Advents- und Weihnachtsfeier

## Sonntag, 1.2., 17 Uhr

Gemeindehaus F

Lesung zum Thema „Bauernkriege“

## Evangelisches Forum im Johanneshaus

### **Donnerstags, 19 Uhr**

Johanneshaus

Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte beachten Sie die Aushänge und Mitteilungen auf der Homepage.

## Häkel- und Stricktreff

### **Montags, 19 Uhr**

Gemeindehaus oben F

### **14-tägig**

Ansprechpartnerin:

Bianca Appel, Tel.: 3543317

## Israeli dance

### **Montags, 20 Uhr**

Ort nach Absprache

Von Kindertanz bis Hip-Hop, Kreistänze, Line Dances, Paartänze

Ansprechpartnerin:

Friederike Münzing,

Tel.: 06322-9486722

## Jugendtreff

### **Freitags, 18 Uhr**

Jugendraum F

Ansprechpartner:

Jakob Saupe, Tel.: 3543317

## Krabbelgruppe

### **Dienstags, 9.30 Uhr**

Gemeindehaus F

Mütter und Väter treffen sich zu Austausch und Spiel.

Ansprechpartnerin:  
Dagmar Imhof, [d.imhof@posteo.de](mailto:d.imhof@posteo.de)

## Literaturkreis „Leselust“

### **Donnerstags, 20 Uhr**

Gemeindehaus F

**13.11.**

Lea Ypi

Frei

**11.12.**

Filmabend

„Heaven can wait. Wir leben jetzt“

**15.1.**

Hans Pleschinski

Wiesenstein

**12.2.**

Paul Lynch

Das Lied des Propheten

**12.3.**

Milena Moser

Die Putzfraueninsel

Ansprechpartnerin:

Miriam Schwörer, Tel.: 3543317

## Mehrgenerationen-Zirkus

### **Donnerstags**

Gemeindehaus F

#### **Erste Gruppe:**

14.30 bis 15.30 Uhr

#### **Zweite Gruppe:**

15.45 bis 17.15 Uhr

#### **Dritte Gruppe:**

17.30 bis 19.00 Uhr

19 bis 20 Uhr: freies Training

Ansprechpartner:

Peter Böhme,

[info@kinderzirkus-heidelberg.de](mailto:info@kinderzirkus-heidelberg.de)

## **Nähtreffen**

### **Samstags ab 9 Uhr**

Gemeindehaus F

**22.11., 21.2., 14.3.**

Der Nähkreis richtet sich an Menschen, die Erfahrung im Nähen haben.

Pro Termin fallen 10 Euro an.  
Ansprechpartnerin:  
Annette Krone-Ball,  
Tel.: 8935127  
Mail: annette@naeh-hd.de

## **Rikscha der Gemeinde**

Die Rikscha ist ein gemeinnütziges Projekt der Friedensgemeinde. Die Fahrten sind kostenlos.

Rikscha-Team: 0152-34716539

## **Schreibwerkstatt**

### **Dienstags, 18.30 Uhr**

Gemeindehaus oben F

**11.11. (19 Uhr Kirche),**

**2.12., 13.1., 3.2., 3.3.**

Ansprechpartnerin:  
Angelika Lauterbach,  
Tel.: 180700

## **Senioren- u. Frauenkreis**

### **Dienstags, 15 Uhr**

Gemeindehaus F

**4.11., 2.12., 20.1., 3.2.,**

**3.3.**

Ansprechpartnerin:  
Esther Süs, Tel.: 3543317

## **Tanzkreis**

### **Montags oder freitags, 15 Uhr**

Gemeindehaus F

**10.11., 21.11., 24.11.,**

**1.12., 12.12., 19.12.,**

**12.1.26., 23.1., 26.1., 2.2.,**

## **13.2., 13.3., 16.3., 27.3.**

Ansprechpartnerin:

Andrea Krohne, Tel.: 162032

## **Taufen**

Tauftermine und Taufanmeldungen für die Gemeinden im Heidelberger Norden finden Sie auf [www.friedensgemeinde-handschuhsheim.de](http://www.friedensgemeinde-handschuhsheim.de)

## **Vesper zum Wochenausklang**

### **Freitags, 18.50 Uhr**

Friedenskirche  
„Aufrichten, Kräftigen,  
Stärken, Gründen“

## **Waldtreff**

Die Angebote des Waldtreffs für Herbst 2025 sind ausgebucht.

Für das Jahr 2026 standen die Termine bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Informieren Sie sich unter [www.waldtreff-handschuhsheim.de](http://www.waldtreff-handschuhsheim.de)

## **Newsletter im Norden Heidelberg**

Veranstaltungstermine können sich aus aktuellem Anlass ändern.

Wenn Sie aktuell informiert werden möchten, abonnieren Sie unseren Newsletter unter [www.friedensgemeinde-handschuhsheim.de](http://www.friedensgemeinde-handschuhsheim.de)

## **Seelsorge und Beratung für Hörgeschädigte**

Schröderstr. 101

Tel: 47 53 43, Fax: 40 20 74

E-Mail: deaf@ekiba.de

## **Spendenkonten**

### **Friedensgemeinde**

Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE90 6725 0020 0000 5004 61

### **Jakobus- u. Johannes-Gemeinde**

Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE02 6725 0020 0001 0085 79

### **Diakonieverein H'heim e.V.**

Volksbank Kurpfalz

H & G Bank

IBAN: DE92 6709 2300 0033 3412 29

### **Diakonieverein Neuenheim**

Mitgliedsbeiträge und Spenden

Deutsche Bank

IBAN: DE94 6727 0024 0013 3942 00

Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE33 6725 0020 0000 5017 78

### **Nachbarschaftshilfe**

Volksbank Kurpfalz

H & G Bank

IBAN: DE47 6709 2300 0033 3518 36

# Mitteilungen

## Europäisches Filmfestival der Generationen

Am 5. November 2025 um 19.15 Uhr zeigt die Friedensgemeinde im Rahmen des Europäischen Filmfestivals der Generationen den Film „Vier Wände für zwei“ (Spanien 2020). Die 39-jährige Sara ist in Sevilla auf Wohnungssuche und landet unfreiwillig in einer Wohngemeinschaft mit der 74-jährige Lola. Trotz der unterschiedlichen Charaktere und Lebenseinstellungen, die hier aufeinanderprallen, entwickelt sich eine ungewöhnliche Frauenfreundschaft, die von Zuneigung, Wortgefechten und viel Humor geprägt ist. Der Film greift auch ernste Themen auf wie Dialog der Generationen, Wohnen im Alter, Alters- und Frauenbilder und Umgang mit Krisen. Darüber wollen wir nach dem Film noch gemeinsam ins Gespräch kommen.

Es moderieren Sandra Grande-Stebler und Esther Süs. Ihre Sicht als Gerontologin bringt Tabea Dürr ein. Der Filmabend findet im Gemeindehaus statt. Der Eintritt ist frei.

## Offenes Familiensingen

Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 7 Jahren sind an folgenden Terminen zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Bewegen ins Gemeindehaus an der Friedenskirche eingeladen: Sonntags, 16 Uhr: 30.11.25, 18.1.26, 1.3.26. Bitte Picknickdecke mitbringen.

Kontakt: Chiara Fürniss und Hannah Neuhaus, E-Mail: [Hannah.neuhaus@posteo.de](mailto:Hannah.neuhaus@posteo.de)

## Tanznacht

Es wird wieder getanzt im Heidelberger Norden. Am Samstag, 7. Februar 20 Uhr, lädt die Friedensgemeinde zur Tanznacht ins Gemeindehaus ein. Paare und Singles, Jung und Alt - alle Tanzfreudigen sind herzlich willkommen. Altbewährt legt DJ Pfarrer Vincenzo Petracco Hits aus den 90er Jahren auf und erfüllt Musikwünsche.

## Weltgebetstag

Am Freitag, den 6. März 2026, 19 Uhr, feiert die Friedensgemeinde in der St.-Vitus-Kirche Weltgebetstag. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein und landeskundliche Informationen. Die Jakobus-und Johannes-Gemeinde feiert auf Einladung der Evangelisch-methodistischen Kirche am Markt, Ladenburger Straße 23 um 19.30 Uhr Weltgebetstag. Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet in diesem Jahr das Motto.

## Jubelkonfirmation

Am Sonntag, 22. März 2026, feiern wir in der Friedenskirche Jubelkonfirmation. Männer und Frauen, die in den Jahren **2016** (10-jährige Konfirmation), **2001** (Silberne Konfirmation) **1976** (Goldene Konfirmation), **1966** (Diamantene Konfirmation), **1961** (Eiserne Konfirmation), **1956** (Gnadenkonfirmation) oder **1951** (Kronjuwelenkonfirmation) konfirmiert worden sind, werden gebeten, sich jetzt im Pfarramt an der Tiefburg zu melden unter Tel.: 3543317. Es erleichtert die Organisation, wenn es für jeden Jahrgang einen oder mehrere Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner gibt, die mit Pfarrer Dr. Gunnar Garleff den Gottesdienst besprechen. Schriftliche Einladungen werden Mitte Januar an die bis dahin bekannten Adressatinnen und Adressaten geschickt.

## Gemeinschaft klingt – Musik und Glaube teilen

Gottesdienst ein bisschen anders - mit Ideen und Beiträgen aus den Gemeinden.

Jeden 3. Sonntag im Monat um 18.30 Uhr in der Johanneskirche mit Pfarrerin Veronika Kurlberg.



## Pfarrstellen werden ausgeschrieben

Im Dezember werden die beiden vakannten Pfarrstellen in Neuenheim und Handschuhsheim ausgeschrieben. Der Stadtkirchenrat hat für die Pfarrwahl ein Wahlgremium eingesetzt, das aus den Mitgliedern der beiden Ältestenkreise besteht. Beide Pfarrstellen werden sich zukünftig sowohl auf die Jakobus-Johannes-Gemeinde als auch auf die Friedensgemeinde beziehen. Eine Pfarrstelle wird für die Präsenz und Vernetzung in Neuenheim zuständig sein, die andere wird ihren Vernetzungsschwerpunkt in Handschuhsheim haben. Die Pfarrstelle von Pfr. Dr. Garleff wird weiterhin mit der Geschäftsführung und der Konfirmandenarbeit betraut sein. Dekanat und Ältestenkreise hoffen auf einen Dienstbeginn der neuen Pfarrerinnen oder Pfarrer zum 1. September 2026. (Vorstellungsgottesdienste siehe S. 22). Bis dahin wird das derzeitige Pfarrteam die Vakanz überbrücken. Wir bitten um Verständnis, dass während der Vakanz nicht das komplette Aufgabenspektrum wahrgenommen werden kann.

## Stiftungspreis für Vaupel-Stiftung

Die Katharina und Hilde-Vaupel-Stiftung fördert seit 2010 die diakonische Arbeit in der Friedensgemeinde. Ob Rikscha-Fahrten, das Café Oase, das Projekt

„Mitwirken und dabei bleiben“ oder die Arbeit mit jungen Erwachsenen: Keins dieser Projekte könnte ohne die großzügige Finanzierung der Vaupel-Stiftung nachhaltig gestaltet werden. Das jüngste Projekt der Vaupel-Stiftung war die Sanierung des ehemaligen Wohnhauses des Stifters Helmut Vaupel. In gerade einmal neun Monaten Bauzeit ist ein Ausbildungshaus für junge Menschen in der Pflege entstanden. Zum 1. Oktober haben es sechs Auszubildende der Stadtmision bezogen. Die Mieterträge des Hauses ermöglichen neue diakonische Projekte in Handschuhsheim. Die Aktivitäten der Vaupel-Stiftung sind auch der Stiftung der Ev. Kirche in Baden und der Stiftung Diakonie Baden nicht verborgen geblieben. Sie verliehen der Katharina und Hilde-Vaupel-Stiftung am 25. September 2025 den Stiftungspreis 2025. Aus Anlass der Preisverleihung wurde ein Image-Film über die geförderten Projekte gedreht, der im Internet verfügbar ist und einen schönen Einblick in die diakonische Arbeit gibt:



Dr. Gunnar Garleff



## Die Kraft der Gemeinschaft

Jakobus- und Johannesgemeinde sind fusioniert

Am 5. Oktober war es so weit: In einem feierlichen Gottesdienst mit anschließendem Empfang empfing die jetzt fusionierte Jakobus-Johannes-Gemeinde den kirchlichen Segen durch Dekan Dr. Christoph Ellsiepen. Gemeinsam mit Pfarrerin Veronika Kurlberg feierten wir dies in einem großen Festgottesdienst an Erntedank. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Johanneschor unter der Leitung von Konstantin Wegner mit weiteren Solisten.

Dekan Dr. Ellsiepen betonte im Gottesdienst, ein gemeinsamer Weg mit einem gemeinsamen Ältestenkreis habe begonnen. Die zwei vakanten Pfarrstellen – in Frieden und Jakobus-Johannes – werden in diesem Jahr noch ausgeschrieben. In der fusionierten Gemeinde gehören „viele, viele Ehrenamtliche dazu, die das Gemeinschaftsleben voranbringen und mittragen. Die Kraft der Gemeinschaft, sie vervielfacht sich im Teilen. Durch das Teilen werden wir reicher und kommen zusammen.“ In den Grußworten beim anschließenden Empfang verwies Bürgermeisterin Stephanie Jansen auf die auch im kommunalen Bereich notwendigen

Fusionen und betonte den Druck, die jetzt vorhandenen Mittel gezielt und nachhaltig einzusetzen. Wichtig sei dabei gegenseitige Wertschätzung. In einem schriftlichen Grußwort führte Pfarrer Dr. Marius Fletschinger, der Nachfolger von Dekan Brandt, aus, dass auch in der katholischen Kirche „die dornigen Fragen von Gegenwart und Zukunft, von Bewahrung und Konzentration“ einen hohen Stellenwert haben. Pastorin Damaris Hecker, die bisher in der evangelisch-methodistischen Kirche wirkte und jetzt die Vorsitzende des Stadtteilvereins ist, bestärkte uns darin, dass eine Fusion eine Herausforderung ist. „Lassen Sie Gleichzeitigkeit zu, Freude und Sorgen!“ Dr. Gunnar Garleff, der geschäftsführende Pfarrer für den Heidelberger Norden betonte, wie einschneidend in Strukturprozessen der Verlust von allein zuständigen Pfarrpersonen sein kann. Das „Kommende“ komme derzeit eher verschwommen daher. Er motivierte: „Lassen Sie uns gemeinsam eine offene und zugewandte Kirche sein, die sich neugierig Christus und den Menschen öffnet.“



Fusionsbrezel

Die beiden Co-Vorsitzenden der Jakobus-Johannes-Gemeinde führten aus, dass nach mehreren Versuchen nun unter dem Druck der Verhältnisse die Fusion zu Beginn des Jahres umgesetzt wurde. Inzwischen liege schon eine Wegstrecke hinter uns. Dieser Weg sei nicht immer einfach. Und auch, wenn wir nun den Fusionsgottesdienst gefeiert haben, sei der Weg noch nicht zu Ende. Viele Hoffnungen und Wünsche, viele Ängste und Sorgen waren und sind mit der Fusion verbunden, auch die Hoffnung auf eine Fusion auf Augenhöhe. Es sind noch nicht alle Hoffnungen erfüllt, Sorgen noch nicht ausgeräumt. Wir hoffen, dass beide Gemeinden rasch zueinander finden und dass wir über das reine Verwalten hinaus auch in das Gestalten kommen.

*Holger Hitzelberger, Volker Stich  
Co-Vorsitzende Ältestenkreis*





# Advent und Weihnachten

Gemeinsam feiern im Heidelberger Norden

## Macht hoch die Tür!

Der Advent ist eine Zeit der laufenden Besinnlichkeit, Festvorbereitungen, Geschenkebummel, Betriebsfeier und Jahresabschlussstress. Und doch: Der Advent ist auch eine Unterbrechung des Gewohnten. Eine sinnliche Erfahrung mit duftenden Plätzchen aus der heimischen Backstube, Kerzenglanz und hier und da ein Klang voller Musik, erwartungsvoll und hoffnungsfroh. Als evangelische Kirche wollen wir das Laufen unterbrechen für adventliche Oasenmomente. Ob im Adventslabyrinth oder im lebendigen Adventskalender, bei Lichtermeeren in Parks, auf dem Spielplatz oder in einem festlichen Konzert. Jeder adventliche Moment weist über sich hinaus, lässt staunen und hoffen auf den, der da kommt.

## In der Friedenskirche Geht, die gute Zeit ist nah

In der Woche vom 1.12. bis 7.12. verwandelt sich die Friedenskirche wieder in das Adventslabyrinth. Die Kirche lädt ein zu Stille und Medi-

tation. Sie ist in dieser Zeit bis in die Abendstunden, von 9 bis 22 Uhr, für die persönliche Einkehr geöffnet.

## Hört, die gute Zeit ist nah

**Sonntag, 30. November 2025, 18 Uhr,  
Johanneshaus  
JOHANNESLOUNGE  
Warten auf Weihnachten**  
Adventskonzert für Streicher und Klavier  
Anne, Johanna, Leoni, Michael und Jakob Leitz

**Sonntag, 7. Dezember 2025, 18 Uhr,  
Johanneskirche  
Weihnachtskonzert**  
Benjamin Britten: A Ceremony of Carols  
Cornelia Winter, Sopran; N.N., Harfe  
Figuralchor Heidelberg  
Leitung: Michiya Azumi

**Mittwoch, 10. Dezember 2025, 19.30 Uhr**  
Adventskonzert der St. Raphael-Schule

**Donnerstag, 11. Dezember 2025, 19 Uhr**  
Adventskonzert des Kurfürst-Friedrich-Gymnasiums



**Samstag, 13. Dezember 2025, 20 Uhr,  
Friedenskirche**

**Adventskonzert der Kantorei**

Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy  
Charlotte Noreiks, Sopran; Thomas  
Gropper, Bass; Elena Graf, Violine  
Kantorei der Friedenskirche; Kammer-  
philharmonie Mannheim

Leitung: Michael Braatz-Tempel

**Sonntag, 21. Dezember 2025, 17 Uhr,  
Friedenskirche**

Adventsliedersingen mit dem Posaunenchor  
Festliche Musik für viele Stimmen,  
Blechblasinstrumente und Orgel  
Posaunenchor Handschuhsheim;  
Leitung: Harald Schneider;  
Orgel: Michael Braatz-Tempel

**Freitag, 26. Dezember 2025, 17.30 Uhr,  
Friedenskirche**

**Weihnachtsmusik mit dem Kirchenchor**  
Festliche Chorkompositionen von Erich  
Hübner u.a. und Choräle zum Mitsingen  
Kirchenchor der Friedensgemeinde  
Leitung: Sebastian Hübner

**Seht, die gute Zeit ist nah**

Schulen bereiten Weihnachten den Weg.

**Weihnachtsgottesdienste der Schulen**

**Freitag, 19. Dezember 2025**

8 Uhr: Weihnachtsgottesdienst der  
Tiefburgschule, Friedenskirche

10.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst der  
Heiligenbergschule, Friedenskirche

*Termine in den Stadtteilen siehe folgende Seite.*



## In den Stadtteilen Singt, die gute Zeit ist nah

Jeweils freitags um 17 Uhr laden wir an besonderen Orten im Heidelberger Norden zu einem Adventsliedersingen im Lichtermeer ein:

- 05.12.: Spielplatz am Kastellweg
- 09.12.: Nachbarschaftshilfe, Mühlungstr. 22 (Dienstag)
- 12.12.: Marktplatz Neuenheim mit Zirkus
- 19.12.: Grahampark mit Posaunenchor

## Lebendiger Adventskalender

Eine gute Tradition hat der Lebendige Adventskalender.

Ansprechpartnerin ist Isabel Kristen aus der Jakobus-Johannesgemeinde in Neuenheim. Erstmalig können sich auch

Menschen aus Handschuhsheim beteiligen, so dass der Advent gemeinsam im Heidelberger Norden gefeiert werden kann.

Wer sich beteiligen möchte, wendet sich bitte an Isabel Kristen,  
E-Mail an [kristen.isabel@gmail.com](mailto:kristen.isabel@gmail.com)  
oder [w.pleger@posteo.de](mailto:w.pleger@posteo.de)  
Die genauen Orte (mit Adressen) entnehmen Sie dann bitte zeitnah den Aushängen und dem Newsletter.

Die Termine der „Lichtermeere“ (außer Dienstag, 9.12.) finden in diesem Jahr im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders statt.

*Doro Spahn-Lanziner*

## Kirche entdecken

Loreen Reichhardt hat ein FSJ in der Friedensgemeinde begonnen

Ich heiße Loreen-Marie Reichhardt, ich bin 17 Jahre alt und komme aus Wieblingen.

Mein Interesse an Religion und der Wunsch, praktische Erfahrungen zu sammeln, haben mich dazu bewegt, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Friedensgemeinde zu beginnen.

Mein ursprünglicher Plan war es, nach der Realschule direkt weiter meine Fachhochschulreife zu absolvieren.

Doch nach ein wenig Überlegung habe ich mich bewusst für einen anderen Weg entschieden. Statt sofort wieder in die Schule zu gehen, möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich persönlich weiterzuentwickeln und herauszufinden, in welche Richtung ich mich beruflich orientieren möchte. Ein FSJ erschien mir dabei als die beste Möglichkeit, meine Ziele zu erreichen.

Obwohl ich nicht religiös aufgewachsen bin oder einen anderen Bezug zu dem Thema hatte, habe ich mich bewusst für ein Jahr in einer Kirchengemeinde entschieden. Das Thema Religion interessiert mich schon lange. Vor allem im



Religionsunterricht in der Schule habe ich erlebt, wie spannend es sein kann, sich mit unterschiedlichen Sichtweisen auseinanderzusetzen. Nun möchte ich miterleben, wie die Kirche Menschen begleitet und welche Rolle sie im alltäglichen Leben spielt.

Aus diesen Gründen habe ich mich auf einer FSJ Website informiert und dort verschiedene Möglichkeiten angesehen, die es für ein Freiwilliges Soziales Jahr gab. Dennoch war mir schon klar, dass die Arbeit in der Kirchengemeinde am besten meinen Interessen entspricht.

*Loreen Reichhardt*



# „Frühstück im Winter“

Unterstützung Bedürftiger im Heidelberger Norden

Das Frühstück für Bedürftige findet im nächsten Jahr vom 19. Januar bis 25. Januar im Johanneshaus und vom 23. Februar bis 1. März im Gemeindehaus der Friedensgemeinde statt.

Seit vielen Jahren richten die Gemeinden im Heidelberger Norden das „Frühstück im Winter“ aus und unterstützen damit Menschen, die in materieller Not leben. Oft ist das die einzige vollwertige Mahlzeit am Tag, die diese Menschen einnehmen, oft sind die Gespräche, die sich ergeben, die einzigen für den ganzen Tag.

Die Organisatorinnen Bärbel Rocholl und Elke Oestreicher-Krebs bitten wegen stark gestiegener Preise vor allem um Geldspenden, die auf folgende Konten überwiesen werden können:

## Friedensgemeinde

Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE90 6725 0020 0000 5004 61

## Jakobus- u. Johannes-Gemeinde

Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE02 6725 0020 0001 0085 79



Auch Helferinnen und Helfer zur Vorbereitung des Frühstücks sind herzlich willkommen.

Wie dankbar die Menschen für jede Unterstützung sind, erfahren die teils langjährigen Helferinnen und Helfer jedes Jahr wieder. Eine wertvolle Erfahrung für alle, die mitmachen.

Wenn Sie mithelfen möchten, wenden Sie sich gern an das zentrale Pfarramt, Tel.: 06221-6732561

*Doro Spahn-Lanziner*

## „Kraft zum Leben schöpfen“

67. Aktion von „Brot für die Welt“

In der aktuellen politischen Debatte ist für die wohl größte Krise der Menschheit nur noch selten Platz, dennoch schreitet die Klimaerhitzung fort – wir sind weltweit ganz unterschiedlich betroffen.

Von den über 1.800 Projekten von „Brot für die Welt“ weltweit konzentrieren wir uns in Baden aktuell auf drei, in denen die Menschen von unseren lokalen Partnerorganisationen alles lernen, was sie wissen müssen, um trotz der Herausforderungen ein gutes Leben zu haben:

Auf den Fidschi-Inseln richten stärker werdende Stürme verheerende Verwüstungen an. FCOSS (Fiji Council Of Social Services) ermöglicht es der indigenen Gruppe der iTaukei ihre Dörfer in Gemeinschaftsarbeit wieder aufzubauen, sodass sie sturmsicher sind.

In Uganda zeigt ACORD (Agency for Cooperation in Research and Development) den Menschen, wie sie sich mit Regenwassertanks und innovativen Anbaumethoden selbst helfen können,

so dass sie trotz zunehmender Dürre genug ernten und niemand hungern muss.

In Laos sind Mütter dank Schulungen von ACD (The Asia Cooperation Dialogue) in der Lage, die Unterernährung ihrer Kinder wirksam zu bekämpfen. Hier geht es um Gemüsegärten, Kochkurse, Fischzucht und ein paar Ziegen. Mit dem passenden Knowhow ermöglichen die Mütter ihren Kindern trotz großer Armut einen guten Start ins Leben.

Auch mit der 67. Aktion bitten wir von „Brot für die Welt“ Sie um Ihre Hilfe. Menschen, die am wenigsten zu dieser weltweiten Krise beigetragen haben, leiden am meisten unter deren Folgen. Wir dürfen diese Not nicht einfach hinnehmen.

Volker Erbacher  
Pfarrer der Diakonie Baden

„Brot für die Welt“  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB

## **Getauft, Getraut, Bestattet**

...unterm Heiligenberg

### **Getraut**

Laura Meltzer und Nikolas Kolbe  
Thomas und Simona Königsmann,  
geb. Kern  
Stefan Hein und Anna Wieland  
Peter Haufe und Hannah Luisa  
Leyhausen  
Larissa Härtel und Niclas Hagen

Lena-Sophie Priebe  
Finn Pönitz  
Marie Pönitz  
Mio Ella Reichold  
Flora Richter  
Lina Spieth  
Charlotte Tegel  
Janosch Wegert-Verhoeven

### **Getauft**

Madita Blum  
Robin Elisabeth Burmester  
Frida Carlsson  
Thilo Carlsson  
Benito Ferster  
Carla Ferster  
Ole Henry Grosse  
Oskar Harter  
Tilda Harter  
Phil Bruno Heß  
Luca Hohenberger  
Simon Raphael Hotz  
Julian Kuhnke  
Johanna Marie Maier

Max Zurin  
Zoe Isabella Gertz  
Samuel Kolbe  
Alma Kolbe  
Jonas Königsmann  
Emil Königsmann  
Maja Wetzel  
Ennio Wendebourg  
Ella Bettina Henneberg  
Rosalie Frida Michelsburg  
Jannik Gabriel Conrad



## Bestattet

Eckart Schmid-Wiedersheim, 84 Jahre

Erna Elisabeth Koch, geb. Hoffmann,  
98 Jahre

Gislinde Karola Ullrich, geb. Buchheim,  
85 Jahre

Dieter Georg Friedrich Hoffmann,  
71 Jahre

Peter Burock, 78 Jahre

Heinrich Essig, 93 Jahre

Frido Geerken, 86 Jahre

Walter Jörder, 78 Jahre

Dr. Kurt Armin Stürzbecher, 81 Jahre

Regina Helga Junker, geb. Hilse,  
76 Jahre

Tilde Rau, geb. Pfeiffer, 93 Jahre

Jürgen Friedrich Hans Herzog, 81 Jahre

Ernst Paul Julius Fritz Tintelnot,  
90 Jahre

Hannelore Hildegard Betz,  
geb. Hoffmann, 83 Jahre

Lore Maria Apfel, geb. Huber,  
97 Jahre

Herta Martha Luise Karla Schimmel,  
geb. Boddien, 99 Jahre

Dr. Ulrich Wälde, 70 Jahre

Brigitte Strobel, geb. Streib, 85 Jahre

Kerstin Elisabet Schmidt, geb. Lötstam,  
94 Jahre



## Auch im Winter viele Produkte aus eigenem Anbau!

Verschiedene Salate, Kohlrabi, Kopfkohl, Grünkohl, Rosenkohl, Spinat, Ruccola usw.  
Außerdem selbst gemachte Marmelade und viel Hausgemachtes aus Gemüse

### Hofladen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 Uhr – 19.00 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

und auf dem Handschuhsheimer Wochenmarkt

Wiesenweg 35, HD-Handschuhsheim, Tel: 06221/419781



Öffnungszeiten  
Mo-Fr: 9.00-18.30  
Sa: 8.30-13.30



Dossenheimer Landstraße 2 · 69121 Heidelberg  
Tel: 06221 475510 · [info@buecherstube-tiefburg.de](mailto:info@buecherstube-tiefburg.de)

[buecherstube-tiefburg.de](http://buecherstube-tiefburg.de)

## Ehrenamt gesucht?

Sie haben Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren und einen Vormittag die Woche Zeit?

Die Lila Damen und Herren der Medizinischen Klinik in Heidelberg freuen sich auf neue Kollegen und Kolleginnen.

Neben einer abwechslungsreichen und sehr gewerteten Tätigkeit bieten wir Fortbildungen und zahlreiche gemeinsame Aktivitäten mit den Kollegen und Kolleginnen aus den anderen Kliniken.

Bei Interesse informieren Sie sich vorab unter

<https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/organisation/zentrale-einrichtungen/lila-damen-und-herren>  
oder gerne unter  
01522 677 3979

Wir freuen uns auf Sie !



Gewann Fischpfad 4, HD-Handschuhsheim  
Tel. 06221 402847

[www.gaertnerei-lenz.de](http://www.gaertnerei-lenz.de)



# Nachbarschafts-Hilfe im Alltag

Unterstützung im Haushalt • Einkauf  
Begleitung • Besuche • Betreuung  
Entlastung pflegender Angehöriger

Trägerin: Evangelische Kirche in Heidelberg



## Kontakt

Mail: Nbh.heidelberg-nord@kbz.ekiba.de  
www. nbh.eklhd.de  
06221.402073  
Mühlstraße 22  
69121 Heidelberg

- Barrierefreie Maßnahmen nach DIN 18040
- Fliesenverlegung
- Parkettböden verlegen und schleifen
- Wasserschadenbehebung
- Trockenbau und vieles mehr

## Georg Klormann GmbH

Renovierung & Sanierung

Im Weiher 16  
Telefon 06221-452545  
[www.georg-klormann.de](http://www.georg-klormann.de)

## Besondere Kaffees von Kleinbauern

Ivania Calderón  
Präsidentin  
der Coop.  
La Providencia



**Heidelberger  
Partnerschaftskaffee**  
+Bio +Fair +Projektförderung  
[www.partnerschaftskaffee.de](http://www.partnerschaftskaffee.de)



**GEORG  
KLÖRMANN**

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro unter der Telefonnummer 06221-3545344.



Herausgeberin:

Ev. Friedensgemeinde Handschuhsheim,  
Pfarrer Dr. Gunnar Garleff (V. i. S. d. P.)

Gestaltung:

Denise Reuter

Redaktionsleitung und Layout:

Dorothea Spahn-Lanziner

Redaktion:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Druck:

CITY-DRUCK HEIDELBERG

Auflage:

3800 Exemplare

Bild- und Textnachweis:

S. 17: Birgit Eppinger, S. 27: ekiba/fuchs,  
S. 28,29,30: Stephanie Heitz, S. 31: Doro Spahn-  
Lanziner, S.32: Stephanie Heitz, S. 36: Bärbel  
Rocholl, Rückseite: Meta Reinhardt  
unsplash.de: Titelbild: Kelli McClintock  
pixabay.de: S. 32: garten-gg, S. 37: iPicture

Gemeindebrief 252:

23. März 2026